

Jahr 2017 steht im Zeichen der Fichte

Stadt Völklingen und Saarwald-Verein feiern in Ludweiler den „Tag des Baumes“.

LUDWEILER (red) Die Feierstunde zum diesjährigen Tag des Baumes fand an der Wendalinuskapelle in Ludweiler statt. Damit blieben die Veranstalter ihrem Grundsatz treu, diesen Tag in jedem Jahr in einem anderen Völklinger Stadtteil zu begehen. Über einhundert Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Wendalinuskapelle an der Feierstunde teil. Und das Wetter spielte mit.

Gemeinsam mit Bernd Reichert und Aribert von Pock vom Saarwald-Verein sowie Dennis Feidt von der Sponsoren-Firma pflanzte Oberbürgermeister Klaus Lorig den Baum des Jahres 2017, eine Fichte. Pfarrer Patrik Altmeyer segnete den Baum.

In seiner Begrüßung ging Reichert auf die lange Tradition des Baumfeiertags in Völklingen ein. Der Völklinger Verwaltungschef betonte, dass der Tag des Baumes ein in die Zukunft weisender Feiertag und ein Appell für den nachhaltigen Umgang mit der Natur insgesamt sei. Völklingen sei mit einem Waldanteil von 57 Prozent der Stadtfläche und weit über 6000 kartierten Stadt- und Parkbäumen besonders baumreich.

Lorig ehrte anschließend die



Pfarrer Patrik Altmeyer segnete den neu gepflanzten, schon recht stattlich aussehenden Baum. FOTO: BECKER & BREDEL

Sieger des Kindermalwettbewerbs, der im Vorfeld des „Tag des Baumes“ ausgeschrieben worden war und bedankte sich bei den Vorsitzenden des Patenvereins Wendalinuskapelle, Robert Müller und Christiane Blatt, für das Engagement zum Erhalt des histori-

schen Kirchengebäudes.

Die Veranstaltung wurde musikalisch von den Kreuzbergsängern und dem Jagdhornbläsercorps Dietrichsberg begleitet. Im Vereinsheim der Brass-Band Ludweiler ließen die Teilnehmer die Feier gemütlich ausklingen.

In der Stadt Völklingen gibt es eine lange Tradition, den „Tag des Baumes“ auszurichten. Schon 1954 hatten der Saarwald-Verein und der städtische Forst gemeinsam mit einer Baumpflanzung am Hühnerscherberg in Fürstenhausen diesen Festtag eingeführt.